

«Ackermann siegt, Dürr wird abgewählt»

Am Vortag der Basler Wahlen blickt Medium Yvonne, bekannt als «Orakel von der Nauenstrasse», in die Karten

Von Christian Keller

Basel. Es war das schicksalhafte Jahr 2005, als Yvonne Hildebrand im Alter von 55 Jahren von einem Tag auf den anderen von ihrem Chef auf die Strasse gestellt wurde. Die unerwartete Kündigung stürzte die gelernte Innendekorateurin in eine tiefe Lebenskrise – bis die Baslerin in die Tat umsetzte, was ihr von Bekannten und Verwandten angeraten wurde: Sie machte aus ihrem langjährigen Hobby, dem Kartenlegen, einen Beruf. Seither sagt Medium Yvonne in ihrer kultig-kitschig eingerichteten Zweizimmerwohnung an der Nauenstrasse Rat suchenden Menschen die Zukunft voraus.

Der Wettkampf um die Basler Regierungsratsitze ist dergestalt spannend und offen, dass sich die BaZ in ihrer Ungeduld an das «Orakel von der Nauenstrasse» (Filmtitel einer *Telebasel*-Reportage 2010) gewandt hat. Wir mochten nicht mehr warten und wollten endlich wissen: Gelingt die bürgerliche Wende? Oder behauptet die Linke ihre Mehrheit?

Auch wenn erst am Sonntag Klarheit über die wahrsagerischen Qualitäten Yvonne Hildebrands herrscht, sollte sie nicht unterschätzt werden: 2009 prophezeite sie im *Schweizer Fernsehen* präzise, wie das Fussballspiel zwischen der Schweiz und Griechenland endet.

BaZ: Das ist ein anspruchsvolles Experiment für dich. Als ich noch bei *Telebasel* arbeitete und einmal filmte, wie du Menschen die Zukunft voraussagst, wirktest du entspannt.

Medium Yvonne: In der Tat. So eine Wahl ist etwas ganz anderes als die Beurteilung einer Einzelperson. Da spielen Tausende Komponenten rein. Die Herausforderung ist ziemlich gross. Und ich will ja den Menschen keinen Mist erzählen.

Du hast aber vor einigen Jahren das Ergebnis des Matches Schweiz–Griechenland korrekt vorausgesagt. In einem Fussballspiel gibt es auch zahllose unberechenbare Einflüsse.

Ich habe damals in den Tarotkarten gesehen, dass ein Spieler mit einer Roten Karte vom Platz fliegt. Zudem erkannte ich, wie der Match in den letzten Minuten zugunsten der Schweiz kippt. Beides traf dann ein. Mein Erfolgsrezept war, mich nur auf die Spieler und den Trainer zu konzentrieren und das Publikum ganz wegzulassen.

«Dürr steht vor einer Entscheidung, die mit Ausland und Entfernung zu tun hat.»

Hast du dich schon einmal mit Wahlen befasst und deine hellseherischen Fähigkeiten dafür eingesetzt?

Nein. Das scheint mir auch speziell. Ich muss höllisch aufpassen.

Wieso?

Ich kann als Medium unangenehme Dinge sehen. Ob jemand Leichen im Keller hat, zum Beispiel. Das plaudere ich dann wohl besser nicht aus.

Bei Politikern weiss man tatsächlich nie.

So ist es. Ich habe aber auch schon bei ganz normalen Menschen Sachen entdeckt, die niemand für möglich gehalten hätte. Wenn der Verstand sagt, das kann nicht sein, haue ich auf den Tisch. Du musst bei diesem Job den Verstand ausschalten. Was unvorstellbar scheint, kann eben doch wahr sein.

Nun willst du nicht sämtliche Regierungskandidaten unter die Lupe nehmen, weil das in vernünftiger Zeit nicht machbar sei. Darum konzentrieren wir uns auf die spannendsten Personen: Elisabeth Ackermann (Grüne), Baschi Dürr (FDP) und Lorenz Nägelin (SVP).

Mit Dürr fangen wir an.

Er steht aktuell wegen der Dienstwagen-Affäre mächtig unter Druck.

Aufgrund der letzten Ereignisse kann man aber nicht einfach sagen, dass er nichts taugt. Einen Einfluss wird die tagelange Negativ-Story aber sicherlich haben. In meinen Karten werde ich sehen, ob er sich



Bürgerliches Scheitern. Hat Medium Yvonne recht, darf Rot-Grün die Korke knallen lassen. Fotos Christian Jaeggi

noch Chancen auf die Wiederwahl ausrechnen kann.

Medium Yvonne legt mir einen Stapel auf die Rückseite gekehrter Karten hin und fordert mich auf, ihr so lange Karten zuzuschieben, bis sie Stopp sagt. Dann legt sie die Auswahl in mehreren Reihen vor sich hin und beginnt damit, die Karten zu wenden. Zu erkennen sind allerlei Symbole.

Wir haben hier in zwei Reihen sechs Positionen. Oben sind die Ereignisse, die auf Dürr einwirken. Unten die Emotionen. Man sieht, dass die Veränderung für ihn eine Rolle spielt. Dürr hat derzeit Mühe, die Situation klar zu durchschauen. Er blickt wie durch eine Milchglasscheibe.

Er ist also verunsichert?

Ich darf nicht zu viel reininterpretieren. Die Veränderung steht aber auch für Konkurrenz, die er spürt. Er ist sich gar nicht sicher, ob er die Wiederwahl schafft. Schauen wir mal weiter (*deckt weitere Karten auf*). In der zweiten, also sehr wichtigen Position stehen das Thema Liebe und das Ausland. Ist Dürr verheiratet?

Nein. Gemäss unseren Informationen ist er zur Zeit alleinstehend.

Interessant. Dürr steht vor einer Entscheidung, die mit Entfernung und dem Ausland zu tun hat. Gib mir bitte noch eine Karte (*deckt weitere Karten auf*). In seinem Leben spielt die Liebe momentan eine grosse Rolle. Keine Ahnung, wie weit diese neue Beziehung ist – es handelt sich aber auf jeden Fall um eine Herzensangelegenheit. Das beschäftigt ihn. Generell ist ihm die Familie sehr wichtig. Er denkt im Kollektiv.

Lenkt ihn Privates vom Wahlkampf ab?

Diesen Eindruck habe ich. Es fällt ihm schwer, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Ich sehe weiter, dass er viel unterwegs ist. Hier (*zeigt auf Karte*) erkennst du das Symbol des Ritters. Das deutet auf Fortschritt hin. Dürr strengt sich an. Die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und sein Status quo sind ihm wichtig. Gib mir noch eine Karte.

Bitte sehr.

Was ist denn das jetzt?

Was siehst du?

Da taucht jetzt plötzlich eine ältere Person auf. Gibt es eine solche in seinen Kreisen?

In welchen Kreisen?

Unter den Kandidaten. Jemand, der behäbiger, väterlicher ist?

Vielleicht Brutschin? Oder Wessels?

Hmm. Lassen wir es mal so stehen. Hier das Symbol für Kraft und Stärke. Ein Indiz, dass da ein Konkurrent vorhanden ist, der auf Augenhöhe mitspielt.

Nägelin von der SVP?!

Ist der älter als Dürr?

Ja, zehn Jahre.

Voilà. (*Blickt in die Karten.*) Das ist nun auch spannend: Ich sehe einen Vertrag, ein Schriftstück. Beides deutet auf einen Erfolg hin. Da sind mehrere Personen, wie in einem Verbund. Hier der Neubeginn, allerdings im häuslichen Bereich. Dürr zieht weg, seine Wohnsituation ändert sich. Oje.

Was?

Bitte gib mir nochmals eine Karte (*nimmt neue Karte, kehrt sie um und blickt sie lange an*). Die Vorgänge sind schicksalhaft. Das bedeutet, dass Veränderungen unfreiwillig erfolgen. Dürr hat auf die Geschehnisse nur begrenzten Einfluss. So wie ich es auslege, muss er sein Haus abgeben. Man sieht, wie sein Haus einen neuen Besitzer erhält.

Könnte dieser Wechsel auch mit seinem Amt zusammenhängen? Dass der Spiegelhof also einen neuen Chef erhält?

Ich glaube eher, dass es mit seinem Privatleben zu tun hat. (*Sie überblickt nun angestrengt das gesamte Kartenfeld.*) Oh, also ich glaube nicht, dass der nochmals gewählt wird.

Echt jetzt? Wie kommst du darauf?

Schau (*zeigt auf eine Karte, auf der eine Lilie abgebildet ist*), das ist das soziale Umfeld. Die Lilie steht für Familie. Diese Karte steht für ein Amt, eine Behörde. Hier haben wir glückliche Umstände und hier die Blockade. Zudem ein Anker, das Symbol für das verkrampfte Festhalten an etwas. Aufgrund dieses Kartenbilds glaube ich nicht, dass Dürr Regierungsrat bleibt. Ansonsten müsste hier eine Sonne oder eine andere Karte kommen, die positiven Einfluss ausstrahlt. Mir scheint aber nicht, dass ihm sein Amt so wahnsinnig wichtig ist.

Er will ja auch vom Sicherheitsdepartement ins Präsidium wechseln.

Die letzte Position zeigt, wie er um seinen Stammsitz kämpft. Sollte er als Verlierer vom Platz gehen, bricht für ihn keine Welt zusammen. Dann unternimmt er irgendetwas.

Du hast Nägelin als Konkurrenten in den Karten gesehen. Kannst du dazu mehr sagen? Wie stehen seine Chancen?

Lass es mich überprüfen.

Medium Yvonne mischt die Karten neu und bittet mich, wie bei Dürr eine Auswahl vorzunehmen. Sie legt zwei Reihen und beginnt mit ihrer Analyse.

Mein Gott Walter, bei dem kommt der Beruf vor Hobby und Familie. Wenn der etwas im Kopf hat, agiert er verbissen. Er steht gerne im Rampenlicht

und fühlt sich wohl dabei. Ich sehe aber auch eine gewisse Unsicherheit. Er steht unter Druck, weil ihm seine Gegner vorwerfen, die harte SVP-Linie zu vertreten.

In den Karten taucht der Fuchs auf. Nägelin ist ein Strategie und Taktiker mit einem starken Drang nach aussen. Er kommt jedoch nicht überall so gut an, wie er es selber meint. Da sind weiter die Symbole Angst und Hindernis. Der Mann hat Existenzängste. Das macht eigentlich keinen Sinn.

Vielleicht doch. Denn wenn Nägelin den Sprung in die Regierung verpasst, dürfte es mit seinen politischen Ambitionen vorbei sein. Ein drittes Mal wird ihn die SVP wohl kaum aufstellen.

Tatsächlich: Wenn er nicht gewählt wird, ist das schlimm für ihn. Dann droht ihm ein Burn-out. Er hat Angst davor, es könnte ihm etwas weggenommen werden. Trotzdem tendiere ich dazu, ihm mehr Wahlchancen einzuräumen als Dürr. Als Kämpfernatur ist er erfolgreicher.

Da wäre aber auch noch Elisabeth Ackermann – Nägelins Hauptkonkurrentin. Eigentlich müsste ihn doch vor allem dieses Duell beschäftigen.

Medium Yvonne mischt die Karten von Neuem. Sie schweigt lange.

Sie kommt mir sehr ausgeglichen rüber. Kann das sein?

Sie ist seit 26 Jahren verheiratet.

Da ist aber auch viel Unsicherheit vorhanden. Wie soll ich es dir beschreiben? Es gibt Leute, die sind so diplomatisch, dass sie ihre Positionen bis zur Unkenntlichkeit verschleiern. Verstehst du?

Kritiker werfen Ackermann vor, man wisse nicht, was sie eigentlich wolle.

Sie zu unterschätzen, wäre jedoch ein Fehler. Auch sie ist eine Kämpferin, zudem kann sie Menschen überzeugen. Sie hat ein taktisches

«Ich sehe auch, dass sie nicht alles preisgibt. Ackermann hat noch einige Asse im Ärmel.»

Gespür und gerne das letzte Wort. Das kommt auf dieser Karte mit dem Schwert deutlich zum Ausdruck: Die Frau kämpft. Ich sehe auch, dass sie nicht alles preisgibt. Ackermann hat noch einige Asse im Ärmel. Komisch (*deckt weitere Karten auf*), jetzt kommt etwas rein, mit dem ich nicht gerechnet habe. Ich sehe Entscheidung und Glück.

Was bedeutet das?

Die Frau hat Chancen, ihre Ziele zu erreichen. Ich handle sie sogar als Favoritin. Sie selbst wäre allerdings ziemlich überrascht. Ich glaube, die ist gar nicht auf einen Wahlsieg gefasst. Gib mir nochmals eine Karte (*deckt eine weitere Karte auf*). Mein Gott Walter, die hat echt Chancen. Ich sehe den Erfolg in den Karten, höher gehts nicht mehr. Die hauts aus den Socken, wenn die das erfährt. Sie wird es. Eindeutig.

Mir ist nicht schlüssig, wie du so sicher sein kannst. In bisherigen Umfragen lag Dürr immer vor Ackermann.

Ich versuche es dir anhand des Kartenbildes zu erklären. Dürr steht zwar in den Startlöchern, um als Regierungsrat weiterzumachen, aber der Neubeginn als Symbol steht bei ihm im Haus, wo etwas weggenommen wird. Er wird es nicht. Nach den Karten wird Dürr es definitiv nicht.

Wenn Ackermann obsiegt: Kommt es dann zum bürgerlichen Duell zwischen Dürr und Nägelin?

Danach sieht es aus. Und es wird sehr sehr knapp. Dürr hat Sympathisanten um ihn herum, die bereit sind, für ihn durchs Feuer zu gehen. Der Lorenz hat aber mehr Durchschlagskraft. Mit seiner Taktik kann er Dürr richtig schwächen. Er und Ackermann machen das Rennen. So steht es in den Karten.

Bist du sicher, dass du richtig liegst?

Ich hoffe es. Ansonsten würde ich mich in den Boden blamieren.



Wahrheitssuche in den Karten. Medium Yvonne durchleuchtet die Kandidaten und stellt bei Nägelin fest: «Ihm droht bei der Nichtwahl ein Burn-out.»